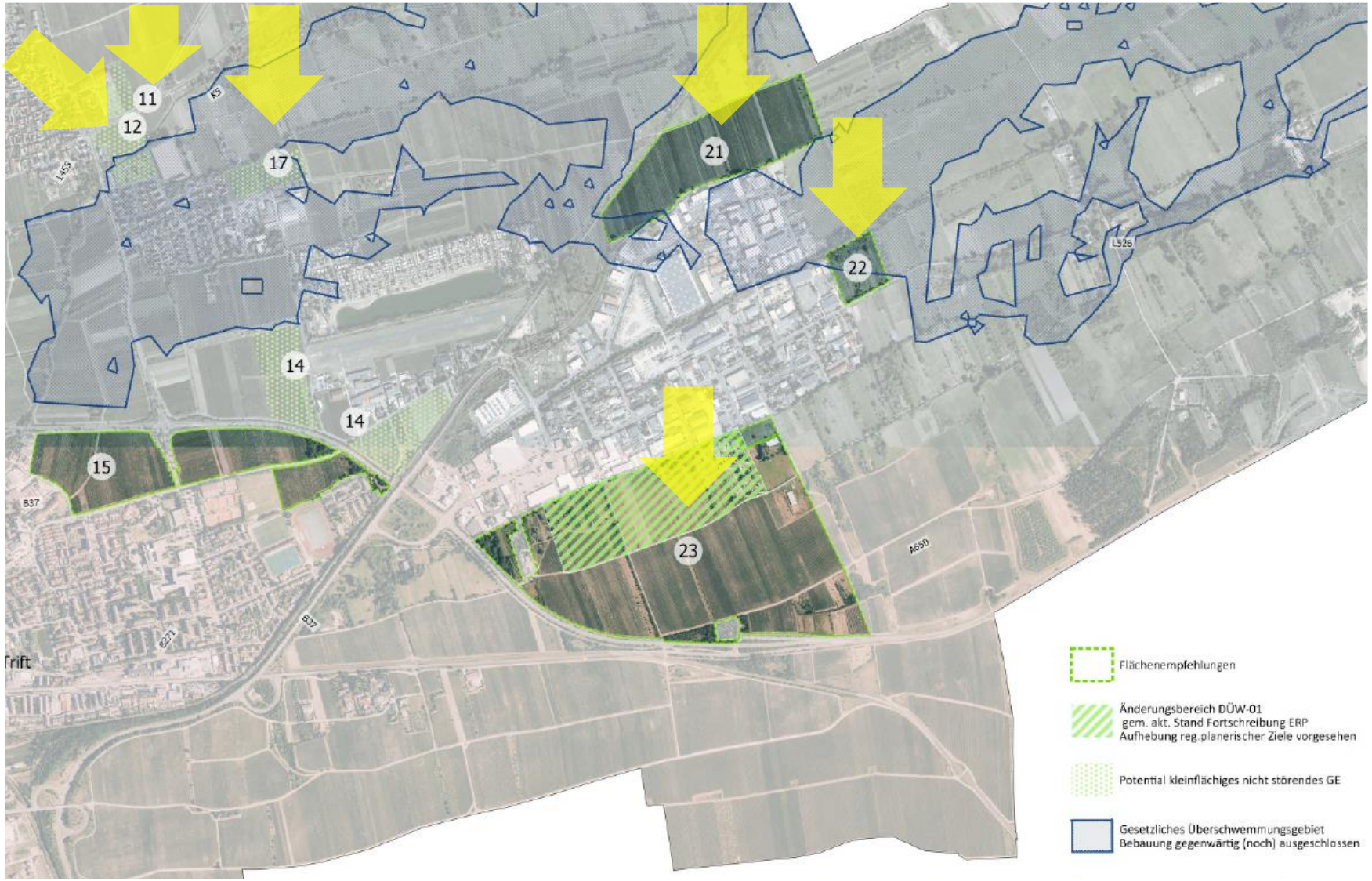
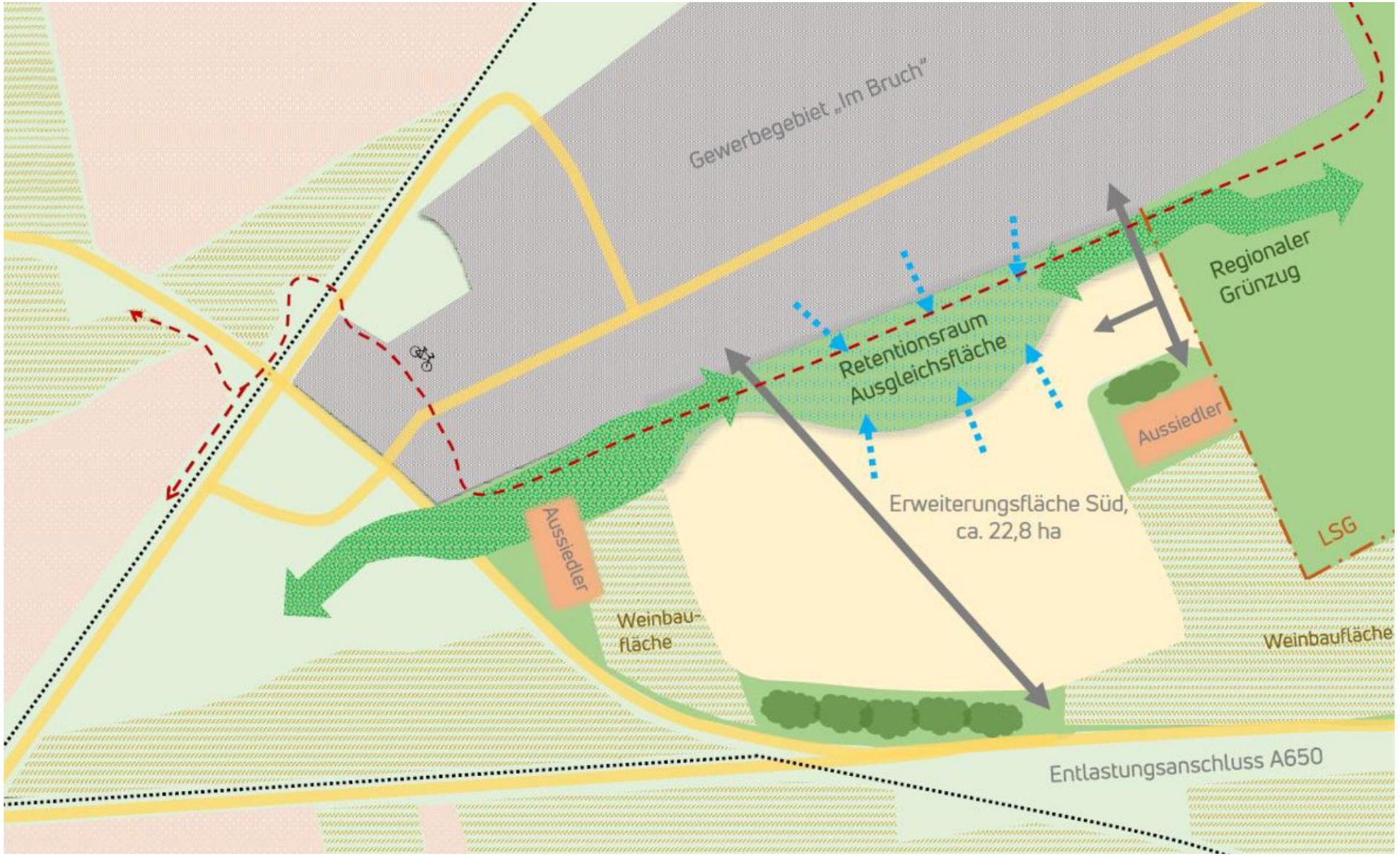
Erweiterung Gewerbeflächen

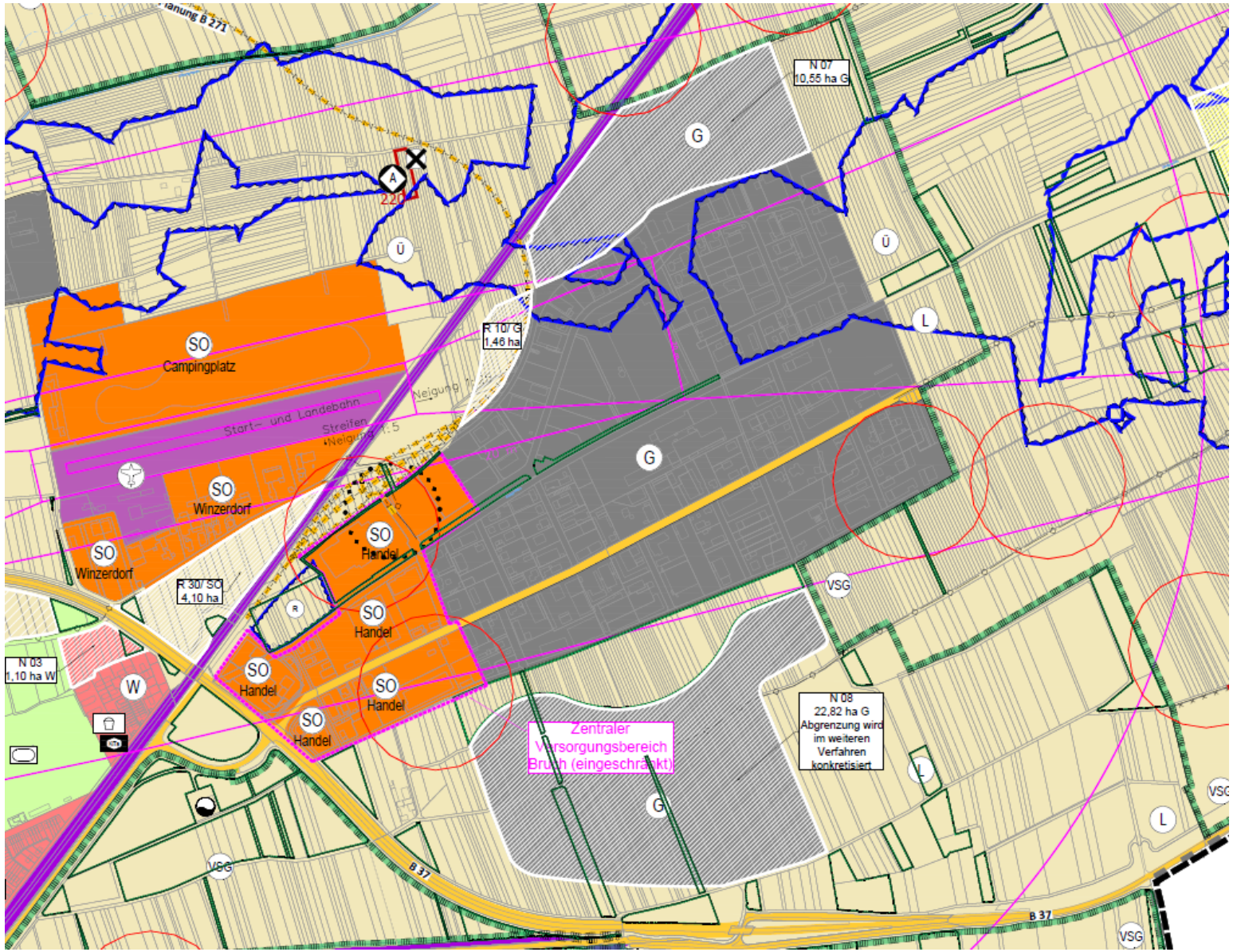
Übersicht der Flächenpotentiale aus der Gewerbeflächenstudie, die im Rahmen der Stellungnahme zur Offenlage der 1. Fortschreibung des Einheitlichen Regionalplanes eingereicht wurden



Systemskizze zur südlichen Gewerbegebietserweiterung

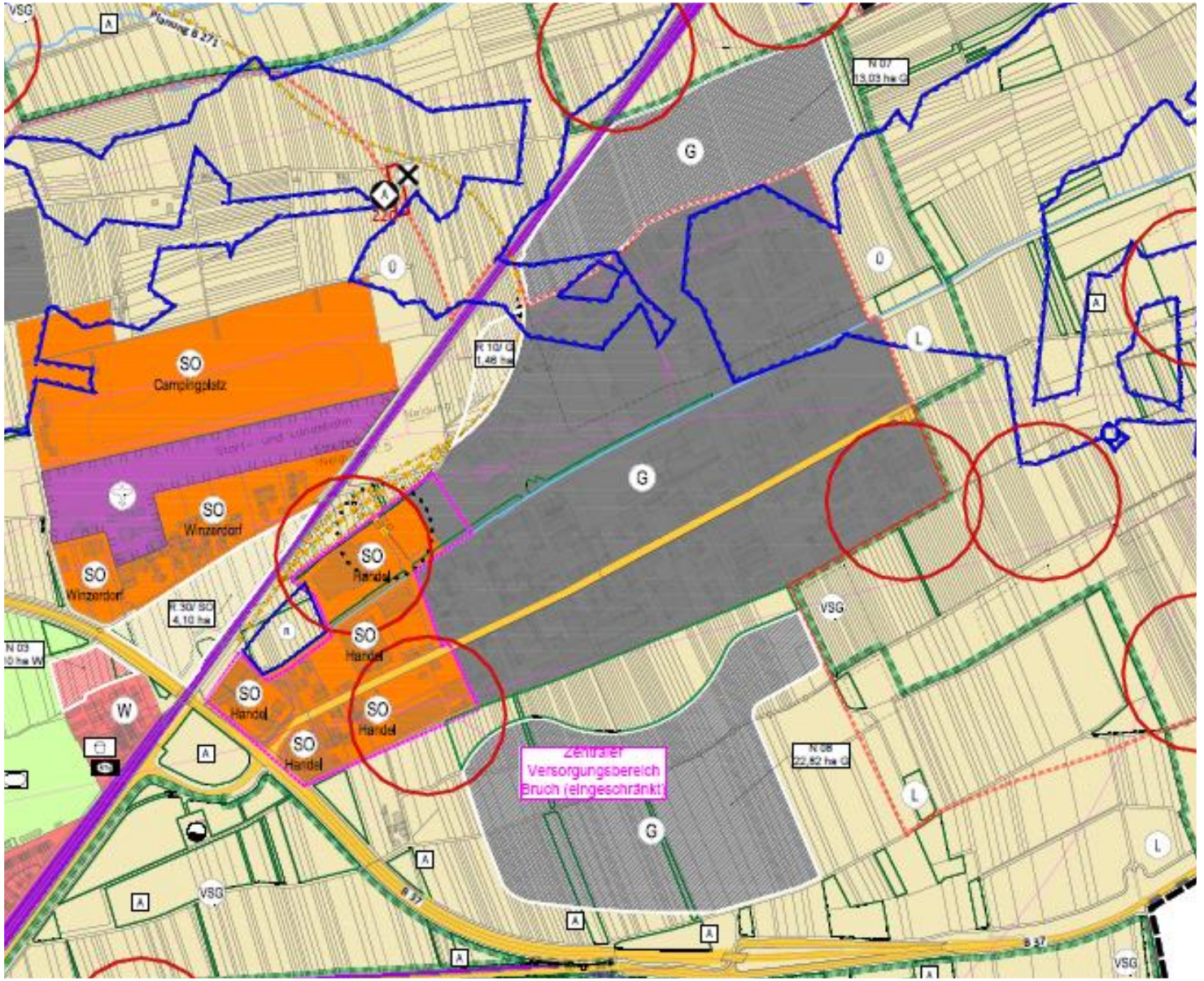


Ausschnitt Flächennutzungsplanentwurf, Stand: Juli 2022



BadDürkheim

Ausschnitt Flächennutzungsplanentwurf, Stand: März 2022



BadDürkheim

Beschlussvorschlag mit Änderungen:

Die Pläne zur Erweiterung des Gewerbegebietes werden unter folgenden Maßgaben weiterverfolgt:

Die Abgrenzung der nördlichen Erweiterungsfläche wird im Osten um rund 2,4 ha bis zur östlichen Grenze des bestehenden Gewerbegebietes reduziert. Es verbleibt eine Erweiterungsfläche von maximal10,6 ha.

Hinsichtlich der südlichen Erweiterungsfläche erhält die Verwaltung den Auftrag, die Planungen unter folgenden Rahmenbedingungen zu konkretisieren:

- Es wird ein externer Planungsauftrag erteilt, ein Struktur- und Erschließungskonzept als Basis für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die südliche Erweiterung des Gewerbegebietes zu erarbeiten. Dabei soll die Retentionsfläche so klein wie möglich gestaltet werden.
- Ein zusätzlicher Anschluss des Gewerbegebietes im Süden an die B 37 soll in diesem Zusammenhang geprüft werden.
- Die Inanspruchnahme von Weinbaufläche in diesem Bereich wird insgesamt auf maximal 12 ha reduziert, wobei diese Fläche bedarfsgerecht entwickelt wird. Hierzu soll der Dialog mit der Winzerschaft weitergeführt werden.
- Die Planung berücksichtigt die Absicht der Pfalzwerke Gruppe, in diesem Bereich einen Elektrolyseur zu errichten.
- ~~Das entstehende~~ Ein mögliches Gewerbegebiet ~~soll~~ muss hinsichtlich Bau, Betrieb sowie Ansiedlung von Unternehmen ~~möglichst~~ zukunftsorientiert, klimaschonend und insgesamt nachhaltig ausgerichtet werden. Bei der Neuansiedlung ~~Ansiedlung~~ von Betrieben stehen Verfahren und Technologien im Vordergrund, die die nötige wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformation vorantreiben. Es wird ein Konzept erarbeitet, durch welche Festsetzungen und Maßnahmen diese Zielsetzung erreicht werden kann. Hierbei fließen die Überlegungen des Klimabeirates ein. Die Verabschiedung des Konzeptes ist die Voraussetzung für die weitere Umsetzung.
- Hinsichtlich der zeitlichen Umsetzung wird dem südlichen Gebiet (ggf. in Teilschritten) der Vorzug vor der nördlichen Erweiterung gegeben.